

Chor „Nice 2 Hear“ singt sich in die Herzen

Begeisterte Zuhörer singen und klatschen mit beim Gospel-Benefizkonzert.

Von Susanne Dirking

Stadtlohn. Dass Gospelgesang die Seele berühren kann, das erlebten am Sonntagabend die Zuhörer in der gut gefüllten St.-Otger-Kirche beim Benefizkonzert des Ramsdorfer Gospelchores „Nice 2 Hear“ zugunsten des Stadtlohner Elisabeth-Hospizes. Dirigiert und instrumental am E-Piano begleitet von Chorleiter Udo Hotten, beglückten 30 grandiose Sängerinnen und Sänger das Publikum mit Gospels, Spirituals, Pop und Swing und einer perfekten Performance. Genial, mit welchem Charme und hoher Sangeskunst die Chormitglieder – Elena, Josef, Petra, Daniela, Nicole, Dorothee, Gisela und Stefanie die solistischen Parts meisterten. Songs wie „I give you my Heart“ gingen unter die Haut. Chorleiter Hotten vermittelte in seiner Moderation die tiefere Bedeutung der einzelnen Lieder über die frühere Not der Sklaven diesseits und jenseits des Ohio. Solistin Elena Stahlhauer schätzt an der Gospelmusik, dass sich die ganze Bandbreite von

Emotionen darin ausdrücken lässt: „Ich kann singen, wenn ich glücklich bin. Ich kann singen, wenn ich traurig bin“, sagt sie. Ergreifend seien Gospels und Spirituals allemal, ob durch den ansteckenden Rhythmus oder die schönen Harmonien, erklärte der Chorleiter. Beim Gospel „Siyahamba“ war der afrikanische Einfluss deutlich herauszuhören. Majestätisch klang „Immanuel“ (Gott sei mit uns) mit dem Lobgesang „Halleluja, we praise your name“. Beim Gospel „O clap your hands“ sangen und klatschten die Zuhörer begeistert mit. Für den riesengroßen Applaus und Standing Ovations sang der Chor als Zugabe „I will follow him“.

Chorvorsitzende Christel Schulte hatte zuvor mitgeteilt, dass sich die Hospizleiterin Rieke Liesmann und ihre Stellvertreterin Dagmar Höing über 2118,59 Euro aus den Spenden des Benefizkonzerts freuen dürfen.



Beim Benefizkonzert zugunsten des Stadtlohner Elisabeth-Hospizes berührte der Ramsdorfer Gospelchor „Nice 2 Hear“ die Seelen der Zuhörer.

MLZ-FOTO DIRKING